

II-7637 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

ORIGINAL

A n t r a g

No. 419/A
Präs.: 12. NOV. 1992

der Abgeordneten Schwarzenberger, ... Dr. Schanz
und Genossen
betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das
Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Betriebshilfegesetz
geändert werden (17. Novelle zum
Bauern-Sozialversicherungsgesetz, 6. Novelle zum
Betriebshilfegesetz)

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesgesetz, mit dem das
Bauern-Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 559/1978,
zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 474/1992
und das Betriebshilfegesetz, BGBl. Nr. 359/1982, zuletzt
geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 678/1991
geändert werden
(17. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz,
6. Novelle zum Betriebshilfegesetz)

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Bauern-Sozialversicherungsgesetz,
BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz
BGBl. Nr. 474/1992, wird wie folgt geändert:

1. § 243 Abs. 9 wird aufgehoben.

2. Nach § 244 wird folgender § 245 angefügt:

"§ 245. § 243 Abs. 9 und Artikel III Abs. 2 der
16. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz,
BGBl. Nr. 678/1991, in der Fassung des Bundesgesetzes
BGBl. Nr. ... treten am 1. Jänner 1993 in Kraft."

3. Im Artikel III Abs. 2 der 16. Novelle zum
Bauern-Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 678/1991, wird
der Ausdruck "50. Lebensjahr" durch den Ausdruck
"45. Lebensjahr" und der Ausdruck "31. Dezember 1992" durch
den Ausdruck "31. Dezember 1993" ersetzt.

Artikel II

Das Betriebshilfegesetz, BGBl. Nr. 359/1982, zuletzt
geändert durch das Bundesgesetz, BGBl. Nr. 678/1991, wird
wie folgt geändert:

1. Art. I § 3 Abs. 3 letzter Satz entfällt.

2. Dem Art. VI wird nach Abs. 2 folgender Abs. 3 angefügt:

"(3) Art. I § 3 Abs. 3 in der Fassung des Bundesgesetzes
BGBl. Nr. tritt am 1. Jänner 1993 in Kraft."

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag dem
Ausschuß für Arbeit und Soziales zuzuweisen.

Schwarzenbeger
Pfleiderer
hna
Wolfgang
Vomarholz

B e g r ü n d u n g

Zu Art. I Z 1 (§ 243 Abs. 9):

Die Bestimmungen über die Bäuerinnenpensionsversicherung, die ursprünglich im Rahmen der 16. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz bis 31. Dezember 1992 befristet wurden, sollen nunmehr unbefristet verlängert werden.

Zu Art. I Z 3 (Art. III Abs. 2 der 16. Novelle zum BSVG):

Art. III Abs. 2 der 16. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz sieht für eine bestimmte Personengruppe eine Befreiungsmöglichkeit von der Pflichtversicherung in der Pensionsversicherung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz vor, wenn jemand durch diese Novelle neu in die bäuerliche Pensionsversicherung einbezogen worden ist. Solche Personen können sich auf Antrag von der Pflichtversicherung in der Pensionsversicherung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz befreien lassen, wenn sie am 1. Jänner 1992 bereits das 50. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Antrag ist spätestens bis 31. Dezember 1992 bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern zu stellen.

Durch die vorgeschlagene Änderung des Art. III Abs. 2 der 16. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz soll das für die Befreiung maßgebliche Alter vom 50. Lebensjahr auf das 45. Lebensjahr gesenkt werden und die Frist, binnen der ein Befreiungsantrag gestellt werden kann, bis zum 31. Dezember 1993 verlängert werden.

Zu Art. II Z 1 (Art. I § 3 Abs. 3 BHG) :

Im Sinne einer Entbürokratisierung des Betriebshilfegesetzes soll die Regelung über den Nachweis des Einsatzes der Betriebshilfe künftig entfallen. Die Administrierung dieser Bestimmung erfordert einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand.